



Minnie Maus zieht um

Dank U26-Rabatt gibts Ferientage geschenkt

Grosse Comebacks

Neuer Werkstattchef und neue Toyotas mit bekannten Namen

Das Nutzfahrzeug der Schweiz

Saurer prägte das Strassenbild für Jahrzehnte

Angebot von Setteln

Umzug

Umzüge Schweiz_16_20
Umzüge international
Lagerhaus
Verpackungen aller Art
Packmaterialverkauf
Spezialtransporte_20
Schreinerei

Busreisen_14

Transferfahrten
Firmen- und Vereinsausflüge
Ein- und Mehrtagesfahrten
Gruppenreisen
Limousinenservice

Auto-Center

Toyota_15
Ford_18
Isuzu_14
Occasionen_23

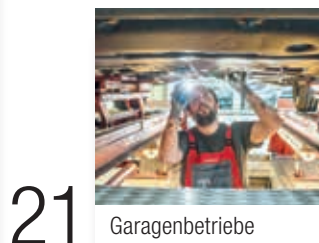
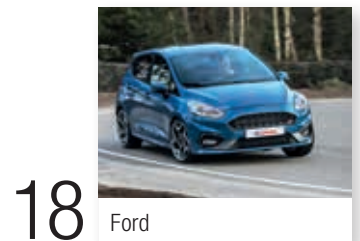
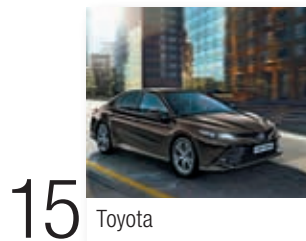
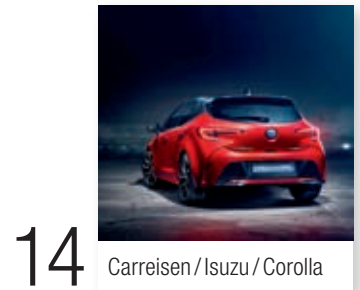
Garagenbetriebe

Autowerkstatt_4_6_21
Ersatzteillager
Spenglerei
Malerei
Tankstelle_21
Waschanlage

Autovermietung

Personenwagen_22_24
Nutzfahrzeuge_24
Spezialfahrzeuge_24

Inhalt





Grosse Namen, starke Comebacks

Liebe Leserinnen und Leser

Was bei Sportlern und Popstars gang und gäbe ist, soll auch der Automobilbranche nicht vorbehalten sein. So in etwa dachten vielleicht die Verantwortlichen bei Toyota. Denn in diesem Herbst lässt der japanische Hersteller gleich drei Namen wieder aufleben, von denen man lange nichts gehört hat. Überraschend kündigte Toyota an, dass der Name **Corolla** zurückkehren wird. In Europa hatte der Automobilkonzern vor elf Jahren das meistverkaufte Auto der Welt mit grossem Aufwand in Auris umbenannt. Vor zwölf Jahren wiederum hat Toyota den **Camry** in Europa letztmalig angeboten. Auch er kehrt in alter Frische zurück, selbstverständlich auch als Hybridversion. Und geschlagene 25 Jahre ist es her, seit Toyota die vierte Generation des **Supra** präsentierte. Nun steht die Neuauflage des legendären Sportwagens in den Startlöchern (Seiten 14–15).

Was Toyota macht, können wir auch. So in etwa dachten wir bei Settelen, als wir **Adriano Rover** zurückholten. Der engagierte junge Mann hatte bei uns die Lehre als Automechaniker gemacht und insgesamt zehn Jahre bei uns gearbeitet. Nun feiert Adriano Rover sein Comeback – als unser neuer Werkstattchef. Falls Ihnen sein Gesicht nicht bekannt vorkommt, lernen Sie ihn im Portrait kennen. Und falls Sie ihn bereits kennen, erfahren Sie darin sicher etwas, was Sie noch nicht wussten. **Zum Beispiel die Geschichte mit dem Banküberfall (Seiten 4–5).**

Ein Comeback der ganz konkreten Art erlebte der **Minnie-Maus-Ballon** von der Titelseite. Gekauft in Basel, fuhr er in die Wohnung der neuen Besitzerin Luna nach Reinach. Mit einem unserer Umzugswagen gelangte er – selbstverständlich unversehrt – wieder zurück nach Basel, wo die zweijährige Luna nun zuhause ist. Da nicht nur Luna, sondern auch ihre Mutter noch jung ist, profitierten sie von unserem U26-Rabatt und können sich nun zusätzliche Ferientage leisten (Seiten 16–17).

Aufgrund ihrer positiven Erfahrungen bin ich überzeugt, dass die beiden auch bei ihrem nächsten Umzug auf uns zurückkommen werden. Und falls Sie **Ihr Comeback** mit uns ins Auge fassen, so freuen wir uns ganz besonders!

Herzlich
Ihr Stephan Settelen



Adriano Rover

Chef Kundenwerkstatt

Alter: 31

Bei Settelen seit: Juli 2018
(und bereits von 2005 bis 2015)

Hobbys: Familie, Katzen, Motorrad
und Fotografieren

Lebensmotto: Respektiere dein Gegen-
über, dann wirst auch du respektiert

Mein Traum: Mein Leben genießen,
solange ich gesund bin

Lieblingsfahrzeug: Toyota Supra
(alle Generationen)

„Ich behandle Kundenautos,
als wären es meine eigenen.“

Adriano Rover
Chef Kundenwerkstatt



Adriano Rover liebt seine beiden Katzen, Kreuzungen aus Siam und Heiliger Birma

Seit Juli arbeitet Adriano Rover als neuer Chef der Kundenwerkstatt, doch wirklich neu ist er nicht: Er hat bereits seine Lehre bei Settelen gemacht. Den Lesern erzählt er, wie er bei den Kunden Vertrauen schafft, weshalb er Fotografien so wichtig findet und wie er einen Bankräuber in flagranti zur Strecke brachte.

«Autos reparieren ist Vertrauenssache», verkündet Adriano Rover, der in seinem jungen Alter so viel Souveränität ausstrahlt, als hätte er noch mindestens ein Jahrzehnt mehr Lebens- und Berufserfahrung. Sein Rezept für die Qualitätssicherung umschreibt er so: «Ich versetze mich in den Kunden hinein und frage mich: Würde ich die Leistungen der Werkstatt so akzeptieren?»

Kontinuität und Kundenbindung sind weitere zentrale Punkte für ihn. Deshalb setzt er alles daran, zuverlässige Mitarbeitende zu finden, sie zu fördern und möglichst lange zu behalten. «Wenn die Kunden immer den gleichen Ansprechpartner haben, entsteht eine vertrauensvolle Beziehung», kommentiert er seine Strategie.

Rover denkt langfristig

Dabei ist er selbst eines jener bekannten Gesichter, mit denen er Vertrauen schaffen will. Denn seit Beginn seiner Lehre im Jahr

2005 arbeitet er – mit einem Unterbruch von zweieinhalb Jahren – bei der Firma Settelen. Nach der Ausbildung zum Automechaniker bildete er sich zum Automobildiagnostiker weiter, später schliesslich wechselte er zum Kundendienst. Nach einem Abstecher zur TCS-Pannenhilfe ist er nun wieder zurück. Und er freut sich sichtlich, dass ihn viele Kunden wiedererkennen: «Das ist für mich eine starke Arbeitsmotivation, genauso wie die positiven Rückmeldungen, die ich bekomme.»

Dass jemand einem Unternehmen so lange treu verbunden bleibt, ist heute nicht mehr selbstverständlich. Weil der Umgang so familiär sei, habe er sich bei Settelen immer wohl gefühlt, erzählt Adriano Rover. Und ergänzt: «Ich wurde immer als Mensch wertgeschätzt.»

Rover ist der Sowohl-als-auch-Typ: Er erledigt gerne Büroarbeiten, scheut sich aber auch nicht, sich die Finger schmutzig zu machen. «Ich brauche beides», meint er. Die Stelle als Chef der Kundenwerkstatt kommt ihm deshalb sehr gelegen: Er sieht seine Rolle als «Kommunikationsstelle» zwischen dem Kundendienst und den Mechanikern.

Bankräuber ausgeschaltet

Sein unkompliziertes und optimistisches Engagement hat ihm 2013 eine Ehrung als Mitarbeiter des Jahres eingebracht, die in seiner gläsernen Loge hängt. Der Grund für die Titelverleihung war zweifach: Zum einen hat er sich im Rahmen der Umstrukturierung in jener Zeit mit Idee und Tat eingebracht, zum anderen hat er auf ganz praktische Art gezeigt, dass er im richtigen Moment zupacken kann.

Im April des nämlichen Jahres grillierte das Werkstatt-Team draussen an der Birkenstrasse. Plötzlich wurden die Settelen-Mitarbeiter durch einen Hilferuf von der nahen UBS-Filiale her aufgeschreckt. Sie sahen zwei aus der Bank flüchtende Täter. Rover reagierte sofort, brachte den einen – zum Glück unbewaffneten – Bankräuber zu Fall und hielt ihn am Boden fest, bis die Polizei eintraf. Sein couragiertes Einschreiten würdigten nebst dem Arbeitgeber auch Bank und Polizei.

Nicht nur in seiner Berufstätigkeit, auch im Privatleben sind Adriano Rover Beziehungen wichtig. Er ist seit drei Jahren mit der Frau verheiratet, mit der er sage und schreibe schon 15 Jahre zusammen ist. Bei Anlässen im weiteren familiären Umfeld findet er, dass sie jeweils zu schnell vorbei und zu schnell vergessen sind. Um Menschen und Anlässe möglichst lebhaft einzufangen, hat er sich nun eine Spiegelreflexkamera zugelegt. «So bleiben die Erinnerungen in unserer schnelllebigen Zeit länger präsent», erläutert er.

Neben Landschaften sind auch seine beiden Katzen – Kreuzungen aus Siam und Heiliger Birma – ein beliebtes Sujet. Und wenn er mal so richtig den Kopf freikriegen will, so setzt sich Rover auf seinen Yamaha-Sporttourer. Abgesehen davon sei Sport nicht so sein Ding, schmunzelt er: «Ich bin mehr der Geniesser.»



Um den Kopf zu durchlüften, braust Rover mit seiner Yamaha übers Land



**Gratis-Lichtkontrolle
15. Oktober bis 15. November 2018**

Immer wieder stellen die Fachleute von Settelen fest, dass Autos mit defekten oder schlecht eingestellten Scheinwerfern unterwegs sind. Zum Herbstanfang offeriert Settelen eine kostenlose Kontrolle für Fahrzeuge aller Marken. Schauen Sie kurz an der Türkheimerstrasse 17 vorbei!

Checkliste Herbst/Winter

- Winterreifen montieren**
Die Saison für Winterreifen dauert von Oktober bis Ostern, das ist die O-bis-O-Regel.
 - Gegen Frost wappnen**
Geben Sie rechtzeitig Frostschutzmittel ins Kühl- und Scheibenwischwasser.
 - Eiskratzer kaufen**
Taugt Ihr Eiskratzer noch? Wenn nein, kümmern Sie sich frühzeitig um Ersatz.
 - Auto für alle Fälle ausrüsten**
Legen Sie Schneeketten, Decken und Handschuhe ins Auto. So sind Sie gut gewappnet, falls Sie vom Schneefall überrascht werden oder gar eine Panne erleiden.
 - Fahrweise anpassen**
Bei Schnee und Matsch Geschwindigkeit reduzieren und genug Abstand halten. Frostwarnung des Fahrzeugs beachten.
 - Scheinwerfer kontrollieren**
Prüfen Sie selbst die Funktionsfähigkeit und Einstellung Ihrer Scheinwerfer oder kommen Sie zu unserer Gratis-Lichtkontrolle.
 - Wintercheck machen lassen**
Wir testen umfassend die Betriebssicherheit und den Komfort von Autos aller Marken.
- Nutzen Sie unser Angebot für nur 69 Franken!**

Winterräder Angebot 2018/19

| Toyota | Kompletttrad Preise ab | Dimensionen Reifen | Felgen | | Reifenmarken | | | | Unsere Empfehlung |
|------------------------------|---------------------------|-----------------------|--------|-------|--------------|----------|-------------|--------|-------------------|
| | | | Alu | Stahl | Bridgestone | Michelin | Continental | Dunlop | Esa-Tecar |
| Auris Hyb./Auris Tour. Sport | 330.– | 195/65 R 15 | 150.– | | 100.– | 120.– | 110.– | 117.– | 85.– |
| Auris Hyb./Auris Tour. Sport | 460.– | 205/55 R 16 | 175.– | | 145.– | 170.– | 162.– | 165.– | 117.– |
| Avensis | 310.– | 205/60 R 16 | 160.– | | 156.– | 175.– | 168.– | 160.– | 132.– |
| Avensis T27 | 599.– | 215/55 R 17 | 197.– | | 237.– | 280.– | 263.– | 255.– | |
| Aygo B40 | 165.– * | 165/65 R 14 | | 86.– | 104.– | 123.– | 117.– | 114.– | 90.– |
| Prius New ZW50 ab 2017 | 330.– | 195/65 R 15 | 146.– | | 100.– | 120.– | 110.– | 117.– | 85.– |
| Prius+ Wagon ZW40 | 310.– | 205/60 R 16 | 160.– | 130.– | 156.– | 175.– | 168.– | 160.– | 132.– |
| Proace Luna | 410.– | 215/60 R 16 | | | 113.– | 220.– | 255.– | 235.– | |
| Proace Van ab 2016 | 340.– * | 215/65 R 16C | | | 137.– | 203.– | | 221.– | |
| RAV 4 ab 2017 | 550.– | 225/65 R 17 | 197.– | | 239.– | | 268.– | 258.– | |
| Verso 1.6/1.8/2.0 | 386.– | 205/60 R 16 | 160.– | 140.– | 156.– | 175.– | 168.– | 160.– | 132.– |
| Yaris P130 inkl. Hybrid | 330.– | 175/65 R 15 | 150.– | 90.– | 102.– | 120.– | 112.– | 112.– | 80.– |

| Ford | Preise ab | Dimensionen Reifen | Felgen Alu | Felgen Stahl | Bridgestone | Michelin | Continental | Dunlop | Unsere Empfehlung Esa-Tecar |
|-------------|-----------|-----------------------|---------------|-----------------|-------------|----------|-------------|--------|--------------------------------|
| Ford Fiesta | 430.– | 195/45 R 16 | 175.– | | 159.– | 180.– | 172.– | | |
| Ford Focus | 405.– | 205/55 R 16 | 175.– | | 145.– | 170.– | 162.– | 165.– | 117.– |
| Ford Kuga | 500.– | 215/65 R 16 | 197.– | | 203.– | | 221.– | | |

Alle Reifen inkl. Reifendrucksensoren
* ohne Reifendrucksensoren

**Bei Bestellungen bis 31. Oktober 2018
zusätzlich 10% Rabatt auf alle Reifen**

Termin Reifenwechsel jetzt online buchen!

So einfach kommen Sie zu einem Termin für Ihren Reifenwechsel:
Einfach mit der Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs einloggen und
Wunschtermin anklicken. www.rad-termin.ch/settelen





Amüsantes Schauspiel, vielfältige Klänge

Herzliches Lachen und abwechslungsreiche Musik erklangen am 26. Juni aus dem Innenhof der Türkheimerstrasse 17. Am diesjährigen Settelen-Apéro führten vier Musiker des Kammerorchesters Basel das packende Musiktheater «Heim-Spiel» auf, das den Gästen Einblick in das oft turbulente Musikerleben gab. Mit viel Freude und unbändigem Elan spielten Christoph Dangel, Etela Dósa, Simon Lilly und Tamás Vásárhelyi auf ihren Instrumenten und – sich selbst. Mit Cello, Klarinette, Trompete und Geige sowie ihrem Schauspiel erzählten sie auf überspitzte und humorvolle Art von ihren Erlebnissen auf Konzerten rund um die Welt und wie sie Musiker wurden. In den Nebenrollen waren mehrere spontan angefragte Gäste, unter denen einige Talente zu entdecken waren.

Das amüsante und kurzweilige Programm mit Musik von Bach über Beethoven, Tschaiowsky und Strawinsky bis zu Stockhausen faszinierte das Publikum. Vollends ins Staunen versetzten die vielseitigen Musiker die Gäste mit einer überzeugenden A-capella-Einlage. Mit den traditionellen Oliven- und Speckweggli und angeregten Gesprächen fand der Apéro seinen gemütlichen Ausklang.

Am 4. und 5. Mai warteten beim Offenen Hof vielfache Attraktionen auf die Besucher. Unter anderem konnten die Gäste FCB-Tickets gewinnen, eine Tanzaufführung geniessen und die neusten Toyota- und Ford-Modelle Probe fahren.





Der erste Settelen Möbelwagen: ein Saurer AD mit Vollgummireifen (1919)

Saurer und Settelen: Eine Liebe auf den ersten Blick



Vor 100 Jahren bestellte die Basler Droschkenanstalt Settelen bei Adolph Saurer in Arbon ihren ersten Lastwagen. Bis 1983 kamen 22 weitere Fahrzeuge des bedeutendsten Schweizer Herstellers von Lastwagen, Autobussen und Militärfahrzeugen hinzu. Settelen und Saurer – beides Familienunternehmen – das passte. Und wo steht Saurer heute? Von Mike Gosteli

Der Schmied und Bauschlosser Franz Saurer gründete 1853 in St. Georgen bei St. Gallen die Firma Saurer als Giesserei und verlegte sie zehn Jahre später nach Arbon. Sein Betrieb gedieh und entwickelte sich rasch zu einer Maschinenfabrik. Nach seinem Tod (1882) ging das Unternehmen in den Besitz seiner Söhne Adolph und Emil Saurer über, die es bis zum Ausscheiden von Emil 1896 gemeinsam leiteten. Dann übernahm Adolph allein das Geschäft und machte es zu einer «Weltfirma», die bei seinem Ableben 1920 allein in Arbon mit seinen damals rund 10'000 Einwohnern/-innen stolze 3000 Personen beschäftigte. Sein einziger Sohn Hippolyt – ein Pionier des Schweizer Dieselmotors – erbte die Firma und wandelte sie in die Aktiengesellschaft Adolph Saurer um.

Textilmaschinen und Petrolmotoren

Den europaweiten Aufstieg verdankte die Firma Saurer ihrer Vorreiterrolle in der Herstellung von Textilmaschinen. Schon Ende der 1860er Jahre produzierte sie die ersten Randstickmaschinen. Zur Abfederung der immer wiederkehrenden Krisen in der Stickerei-Industrie suchte Adolph Saurer für sein Unternehmen früh ein zweites Standbein. Deshalb begann seine Firma 1888 als erste der Schweiz mit dem Bau von stationären Petrolmotoren und Mitte der 1890er Jahre mit ersten Versuchen mit Benzinmotoren. Schon 1896 lieferte Saurer die ersten kleinen Benzinmotoren für die Automobilfabrik Koch in Paris. Deren mit diesen Saurer-Motoren ausgerüsteten Fahrzeuge errangen an der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900 die silberne Medaille.



Der erste Settelen-Bus, ein Saurer 2BHP, diente auch als Möbelwagen (1929)

Im gleichen Jahr kamen die ersten Lastwagen von Gottlieb Daimler aus Stuttgart in die Schweiz. Vier Jahre später liess Adolph Saurer eine der ersten wirksamen Motorbremsen patentieren und stellte seinen ersten LKW her. Dieser war mit einem 4-Zylinder-Benzinmotor mit 27 PS sowie mit Kettenantrieb ausgerüstet und konnte fünf Tonnen Nutzlast transportieren. Bis zum Ersten Weltkrieg wurden die Saurer-Fahrzeuge im In- und Ausland zunehmend bekannt als robuste und zuverlässige Produkte. Ein Grund dafür waren die häufig erfolgreichen Teilnahmen von Saurer an den damals sehr beliebten Wettbewerbs- und Vergleichsfahrten. So durchquerte 1911 ein beladener Saurer-Kettenwagen als erstes Fahrzeug den nordamerikanischen Kontinent.

Das Arboner Unternehmen konnte in dieser Zeit zudem zahlreiche Goldmedaillen und Ehrungen für sich gewinnen. Sein guter Ruf und die Weiterentwicklung des Lastwagens (z. B. Kardantrieb) im Ersten Weltkrieg führten dazu, dass Settelen bei Saurer sein erstes Nutzfahrzeug bestellte, das nach einer damals üblichen längeren Lieferfrist im Spätsommer 1919 in Betrieb genommen werden konnte. Der Saurer-Möbelwagen kostete Fr. 36'000.–, inklusive Führersitz in Torpedoform und einer Schlusslaterne; Kilometerzähler und Geschwindigkeitsmesser kosteten Fr. 450.– extra. Er hatte eine Vollgummibereifung und leistete satte 40 PS. Settelen war mit dem LKW sehr zufrieden und bestellte in den 1920er Jahren weitere Nutzfahrzeuge in Arbon.

Der letzte Saur(i)er von Settelen, ein 5 DM, war von 1968 bis 2000 im Einsatz (um 1975)





Ein Saurer D 250 Wechselladekipper; er «arbeitete» von 1983 bis 1995 für die Muldenzentrale (1984)

Saurer prägt das Strassenbild

Saurer blieb im Nutzfahrzeugbau ein sehr innovatives Unternehmen und stellte bereits 1905 seinen ersten Autobus für die Strecke Rorschach–Tal–Rheineck her. Seine Bussparte boomte. Nach dem Ersten Weltkrieg lieferte das Unternehmen Busse für die Post und die städtischen Verkehrsbetriebe in Basel, Zürich, Genf, Lausanne und Luzern. Als Saurer 1928 die Chassis- und Motorengeneration B lancierte, wurden seine Autobusse auch für die Schweizer Carunternehmer interessant. Das Tiefrahmenchassis mit langen Komfortfedern und kleinem Wendekreis sowie die robuste Machart im Baukastensystem boten ihnen neue Möglichkeiten. Settelen kaufte gleich zwei dieser Autobusse, die während der Wirtschaftskrise in den 1930er Jahren vor allem als Möbelwagen eingesetzt wurden. Bis 1949 erwarb Settelen drei weitere Saurer-Busse.

Seit den 1930er-Jahren war Saurer der bedeutendste Hersteller von mittleren und schweren Nutzfahrzeugen in der Schweiz. Sie prägten etwa ein halbes Jahrhundert das Strassenbild der Eidgenossenschaft. Auch für die 1971 gegründete Basler Muldenzentrale, deren erster Präsident Werner Settelen war, kamen zahlreiche Saurer-Wechselladekipper für viele Jahre zum Einsatz. Das letzte Saurer-Fahrzeug verschwand erst im Jahr 2000, zwei Jahre nach dem Ende der Muldenzentrale, aus dem Inventar von Settelen.





Das erste Saurer-Nutzfahrzeug von Sattelen (1919) findet nach diversen Umbauten auf dem Robinsonspielplatz Volta eine kinderfreundliche Verwendung (1964)

Heute in chinesischer Hand

Heute produziert Saurer keine Fahrzeuge mehr. 1987 lieferte das Arboner Unternehmen seinen letzten Lastwagen an die Schweizer Armee. Voraussichtlich Ende dieses Jahres sollen die letzten Saurer-Militärlastwagen ausser Dienst gestellt werden. Seit den 1990er Jahren fokussierte sich die Firma auf den Bau von Textilmaschinen. Ende 2012 gingen die Geschäftseinheiten Naturfasern und Textilkomponenten in den Besitz der chinesischen Jins-heng-Gruppe über.

Und der erste Saurer-Möbelwagen von Sattelen? Er wurde seinem langlebigen Ruf durchaus gerecht: Nach diversen Umbauten – z. B. während des Zweiten Weltkrieges auf Imbert-Holzgas – beendete er nach 1,2 Millionen gefahrenen Kilometern 1964 seine Dienstzeit bei Sattelen. Er war zwar noch «uneingeschränkt verkehrstauglich», konnte aber «von der jungen Chauffurgeneration nicht mehr gemeistert werden». Statt den Lastwagenveteranen auf den Schrottplatz zu schicken, schenkte die damalige Geschäftsleitung das «Droschkenross» der Pro Juventute, die es auf dem 1957 entstandenen Robinsonspielplatz Volta, dem ersten der Schweiz, in Basel aufstellte.





Für 80 Konzerte um die Welt

Als weltweit gefragtes Ensemble ist das Kammerorchester Basel oft auf Reisen. Im Rahmen des Kultursponsorings übernimmt Settelen wo angebracht den Transport der renommierten Instrumentalisten.

Energiegeladene, vor Musizierfreude sprühende Konzerte sind das Markenzeichen des Kammerorchesters Basel. Seinen unverkennbaren, transparenten Klang schätzen namhafte Solisten und Gastdirigenten gleichermaßen. Das Ensemble spielt Barockmusik, Klassik wie Haydn und Mozart, aber auch konzertante Opern auf historischen Instrumenten und in historisch informierten Interpretationen. Neben der historischen Aufführungspraxis pflegt das vielseitige Orchester auch zeitgenössisches Musikschaffen und vergibt jährlich Kompositionsaufträge. Kein Wunder ist das hochkarätige Ensemble gern gesehener Gast in vielen bedeutenden Musikzentren und bei wichtigen Festivals.

Für die jährlich rund 80 Konzerte in Basel und auf der ganzen Welt sind die Musikerinnen und Musiker oft lange unterwegs: in Flugzeugen, Zügen – und seit gut einem Jahr auch in Cars und Mietwagen von Settelen. Im Rahmen des Sponsoring-Engagements – dessen Schwerpunkt liegt auf der Förderung des Musikschaffens einerseits und der Jugend andererseits – transportiert Settelen die Musiker zu ausgewählten Konzertorten. Das Kammerorchester wiederum schenkt Settelen kulturelle Höhenflüge – so bringt die Partnerschaft beiden Seiten Gewinn.

Plaudern Sie mit Sol Gabetta und dem Kammerorchester

Unter dem Titel «Kostprobe» lädt das Kammerorchester Basel jeweils zur öffentlichen Probe um die Mittagszeit. Am 26. November 2018 sind prominente Gäste dabei: Unter der Leitung von Giovanni Antonini proben Sol Gabetta und das Ensemble Schumanns Konzert für Violoncello und Orchester op. 129. Das Konzert wird zwei Tage später in der Hamburger Elbphilharmonie aufgeführt. Schauen Sie den Musikerinnen und Musikern über die Schulter und nutzen Sie anschliessend die Gelegenheit, bei Suppe und Brötli mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Montag, 26.11.2018, 12.30 Uhr, Volkshaus Basel

Dauer: inklusive Lunch ca. 75 Minuten

Kosten: 30.– Franken, inkl. Brötli, Suppe und Getränke

Tickets: Bider & Tanner oder kulturticket.ch

20 Eintritte zu gewinnen

Settelen verlost 20 Eintrittskarten für die «Kostprobe» mit Sol Gabetta im Wert von je 30.– Franken. Schicken Sie ein E-Mail mit dem Vermerk «Kostprobe» an info@settelen.ch. Alternativ können Sie auch eine Postkarte an unsere Briefadresse senden (Türkheimerstrasse 17, 4009 Basel). Viel Glück





Freude über Auto-Sponsoring

47 Jugendliche verbrachten Anfang Juli im Jugendfahrlager, kurz Jufala, der ACS-Sektion Basel eine lehrreiche Woche. Im Sportcamp Melchtal machten sie ihre ersten Erfahrungen im Auto- und Motorradfahren, erwarben den Nothelferausweis und bereiteten sich auf die Basistheorieprüfung vor.

Die praktische Starthilfe für neue Lernfahrerinnen und -fahrer findet jährlich statt. Settelen unterstützt das beliebte Jufala jeweils mit einem zur Verfügung gestellten PKW.

Anmeldung Jufala 2019: www.acsbs.ch

Freude über Bus-Sponsoring

«Einmal pro Jahr fahren wir mit der Samariter-Jugendgruppe in den Schwarzwald ins Trainingsweekend. Dort üben wir mit den Jugendlichen Erste Hilfe, den Einsatz des Defibrillators und andere Notfallsituationen. Wir finden es toll, dass uns Settelen jeweils den Bus für dieses Wochenende gratis zur Verfügung stellt. Das Fahrzeug ist einfach zu fahren und sehr übersichtlich. Ich fühle mich sicher und wohl damit. Mit unserem kleinen Gepäck reicht der Stauraum völlig aus. Wir sind dankbar für das grosszügige und nicht selbstverständliche Angebot und freuen uns schon auf das nächste Jahr.»

Denise Lüönd, Präsidentin Samariterverein Biel-Benken (in der Bildmitte)



Die Mietbedingungen für den Gratis-Bus finden Sie auf Seite 23.



Für jede Gruppe den richtigen Bus

Die Reisebusse von Settelen bieten zwischen 16 und 50 Personen Platz. Wie gross auch immer eine Reisegruppe ist: Wir haben das richtige Fahrzeug. Denn aus Rücksicht auf die Umgebung und die natürlichen Ressourcen soll die Grösse unserer Busse exakt auf den Bedarf zugeschnitten sein.

Der jüngste Zuwachs in unserer Reisebus-Flotte heisst Otokar Vectio T, ist zehn Meter lang, 14,5 Tonnen schwer und bietet 35 Sitzplätze. Er entspricht selbstverständlich den heutigen Abgasnormen und ist zur Sicherheit der Fahrgäste mit den neuesten Assistenzsystemen wie auch Heckkamera versehen. Wie bei Settelen üblich, ist er mit Bildschirmen, Kaffeemaschine, WC, WLAN und 220-V-Steckdosen ausgerüstet. Wann steigen Sie ein?

Fahrten sparen dank Doppelkabine

Die Idee ist so bestechend wie einfach: Wer ein Nutzfahrzeug mit Doppelkabine wählt, spart sich eine Extrafahrt für die Mannschaft. Isuzu bietet in der Serie N bis 3,5 Tonnen Kabinen mit Platz für sechs Personen an.

Seit zwei Jahren führt Settelen die ganze Palette von Fahrzeugen der Marke Isuzu. Die Serie N präsentiert sich als qualitativ ebenbürtiger Ersatz für den Toyota Dyna. Die Fahrzeuge des seit hundert Jahren bestehenden japanischen Herstellers basieren auf demselben Prinzip und bieten dieselbe hohe Zuverlässigkeit.

Eine für viele Gewerbetreibende interessante, aber oft nicht in Betracht gezogene Option ist die Doppelkabine. Damit erübrigen sich in vielen Fällen Fahrten mit zusätzlichen Fahrzeugen, um die Mannschaft zu transportieren.

Bei Fahrzeugen der Serie N in der Kategorie bis 3,5 Tonnen gibt es Doppelkabinen für sechs, in der Kategorie bis 7,5 Tonnen für sieben Personen. Settelen bietet alle möglichen Chassisaufbauten an. Lassen Sie sich beraten!



Der Auris heisst wieder Corolla

Der Corolla ist zurück! Toyota will den Namen «Auris» nicht weiterführen und benutzt nun weltweit einheitlich wieder den Namen «Corolla». 2007 war «Auris» in einer aufwendigen Werbekampagne in Europa eingeführt worden, da «Corolla» in Marktumfragen zu wenig positiv bewertet wurde. Der neue Toyota Corolla – nach wie vor das meistverkaufte Auto der Welt – wird ab 2019 bei Settelen erhältlich sein. Er basiert auf der gleichen TNGA-Plattform wie der Prius und bringt gesteigerten Fahrkomfort und hohe Stabilität.





1983

2006

Der Camry kehrt zurück

Nach 14 Jahren bringt Toyota die Mittelklasse-Limousine Camry zurück nach Westeuropa. Mit der Wiederaufnahme des Modells baut der japanische Automobilhersteller auch sein Hybridprogramm in Europa auf acht Modelle aus. Fahrspass und Design waren der Fokus bei der Entwicklung des Modells.

Der Toyota Camry ist die meistverkaufte Mittelklasse-Limousine der Welt: Mehr als 700'000 Fahrzeuge werden pro Jahr verkauft, seit dem Start der ersten Generation im Jahr 1982 sind es insgesamt 19 Millionen.

Bei der achten Generation des Viertürers misst Toyota Design und Fahrspass die gleiche Bedeutung bei wie Qualität und innovativer, bedienungsfreundlicher Technik. Im Ergebnis verbindet der neue Camry all jene Kerneigenschaften, die ihn so erfolgreich gemacht haben – Zuverlässigkeit, Haltbarkeit, Laufruhe und Fahrqualität – mit attraktivem Außen- und Innendesign, hohem Komfort und modernster Antriebstechnik. Die fahrdyna-

mischen Eigenschaften wurden speziell auf die Bedürfnisse des europäischen Marktes abgestimmt.

Die verlängerte Dachlinie des Camry schafft mehr Platz an Bord und prägt zusammen mit der kompakten seitlichen Fensterfläche das elegante und sportliche Erscheinungsbild. Im Interieur verbinden sich Komfort und Handwerkskunst: Vorne schließen sich die schwungvollen Kurven der neuen Armaturentafel um das ergonomische Cockpit, hinten hat es bemerkenswert viel Platz.

Die Markteinführung des neuen Toyota Camry ist für das erste Quartal 2019 vorgesehen.

Bald kommt der neue Supra

Der neue Toyota Supra feierte seine Weltpremiere Mitte Juli auf dem Motorsporttreffen Goodwood Festival of Speed im Süden Englands. Nachdem Toyota im Frühling 2018 das Comeback des legendären Sportwagens angekündigt hatte, konnten die Festivalbesucher einen ersten Blick auf das Fahrzeug werfen. Toyota bleibt der Tradition eines echten Sportwagens treu und verpasst auch der Neuaufgabe einen Reihensechszylinder Frontmotor und einen Hinterradantrieb. Auf den Markt kommt der Toyota Supra voraussichtlich im ersten Halbjahr 2019.





6.15 Uhr

Teamleiter Daniel Doppler erhält vom Disponenten den Tagesauftrag für den 17. August 2018.



6.25 Uhr

Dopplers Team holt das nötige Packmaterial: portable Kleiderschränke, Werkzeug sowie Kisten für Unvorhergesehenes.



6.37 Uhr

Das Zügelteam verlässt das Hauptquartier an der Türkheimerstrasse 17 in Richtung Reinach.



7.43 Uhr

Laurent Habersetzer schützt die Matratze mit einer Plastikfolie.



8.05 Uhr

Monteur Laurent Habersetzer schraubt das Bett fachkundig auseinander – in der neuen Wohnung wird er es wieder zusammenbauen.



8.20 Uhr

Der LKW füllt sich. Heikle oder lose Dinge werden mit Decken gut gepolstert. Auf einem letzten Rundgang kontrolliert Teamleiter Doppler anschliessend, ob alles mitgenommen wurde. Dann geht es los.

Unverhofft ein geschenkter Urlaub

Maria Santella ist glücklich. Die Mutter einer zweijährigen Tochter und selbständige Kosmetikerin war um die speditiv und professionelle Hilfe beim Umzug heilfroh. Profitiert hat sie gleich doppelt: Mit dem U26-Rabatt werden ihr über ein Viertel der Umzugskosten geschenkt und obendrein gibts einen 50-Franken-Gutschein für einen Apéro.

Sorgfältig, speditiv und freundlich – so beschreibt Maria Santella die Umzugsfachleute von Settelen. «Und sie sind hart im Nehmen», fügt die junge Frau schmunzelnd an. Denn als sie am 17. August aus ihrer Wohnung in Reinach nach Basel umzog, war es – wie so oft in diesem Sommer – tropisch heiss. Santella: «Die Zügelmänner taten mir leid». Doch zum Glück waren die drei Fachleute noch vor 12 Uhr mit allem fertig.

Bereits zum zweiten Mal hat die selbständige Kosmetikerin die Zügeldienste von Settelen in Anspruch genommen. «Ich habe nur gute Erfahrungen gemacht, alles lief reibungslos», freut sie sich. Erleichtert war sie etwa, dass während des Umzugs nichts beschädigt wurde, sowohl bei ihrem Eigentum, als auch an den beiden Wohnungen. So sind weder

Weingläser zerbrochen, noch gab es beim Transportieren von Spiegeln, Bildern oder sperrigen Kommoden Dellen oder Schrammen in Boden und Wänden. «Das war mir schon sehr wichtig», beteuert Maria Santella. «Man merkt, dass sie sehr viel Erfahrung haben. Jeder Handgriff sitzt.»

Nichts dem Zufall überlassen

Am Herzen lagen ihr ausser Geschirr und Möbeln auch ihre Kosmetikliege, die vom alten Geschäftsraum in die neue Wohnung transportiert werden musste. Denn künftig kann sie ihren Kosmetiksalon in einem separaten Raum in der grosszügigen Wohnung führen, was für die berufstätige Mutter optimal ist. «Ein sorgfältiger Umgang mit den liebsten Stücken unserer Kunden ist für uns

9.50 Uhr

Neugierig erkundet Luna ihr neues Zuhause.



10.25 Uhr

Gut geplant: Der Schrank passt exakt in den Lift. Sonst wäre der Transport in den dritten Stock anstrengend gewesen.



10.55 Uhr

Um den Parkettboden nicht zu beschädigen, werden die Möbel auf Decken durch die Wohnung geschoben.





6.55 Uhr

Ankunft in Reinach bei fast wolkenlosem Himmel. Es sind schwül-warme Höchsttemperaturen von 31 Grad angesagt.



7.01 Uhr

Im Wohnzimmer stehen Möbel, Kisten und Koffer bereit für den Abtransport. Unschwer zu erkennen, dass hier auch ein zweijähriges Kind mit umzieht.



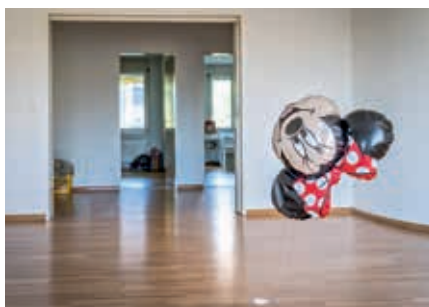
7.12 Uhr

Praktisch: Die Kleider werden direkt am Bügel in die Box gehängt.



8.50 Uhr

Zwischenhalt an der Theaterstrasse. Das Team lädt auch noch die Einrichtung des Kosmetikstudios in den Umzugswagen.



9.45 Uhr

Ankunft am Ziel. Der Minnie-Ballon wandert als erstes in die neue Wohnung. Luna wirds freuen.



9.50 Uhr

Gipfeli-Pause.

selbstverständlich», erklärt Georg Steiger, Leiter Umzüge Schweiz bei Sattelen. Deshalb schützen die Umzugsfachleute heikle Sachen mit Decken, Folien und Polsterungen. Für eine Fahrt ohne Erschütterungen sind alle Umzugswagen mit Luftfederung ausgestattet. Dass alles wie am Schnürchen klappte, hat viel mit der sorgfältigen Planung zu tun. «Ich finde es wichtig, dass sich die Umzugsfirma vorgängig an Ort und Stelle von der Situation ein Bild macht», sagt Steiger. «Wir orientieren uns über die Zufahrtswege, das Treppenhaus und natürlich die Wohnung selbst.» Heute gibt es andere Anbieter, die sich den Besuch vor Ort sparen wollen. «Da muss man dann unter Umständen am Umzugstag mit bösen Überraschungen rechnen», weiss Experte Steiger.

Prosecco für die Freunde

Eine Woche nach der Züglete fühlen sich Maria Santella und Tochter Luna bereits wohl in den neuen vier Wänden. «Dank dem guten Service konnte ich viel Zeit und Nerven sparen und mich voll aufs Ein- und Auspacken konzentrieren», erzählt sie. Besonders schätzte sie, dass sie die Kleider bis zuletzt im Schrank hängen lassen konnte. «Sie wurden direkt am Kleiderbügel in die mitgebrachten Kartonschränke gehängt – das war enorm praktisch». Sehr froh war sie, dass der Monteur

ihr Bett und den Schrank flink und fachgerecht ab- und wieder aufbaute: «Das hätte ich alleine nie geschafft.» Über einen Pluspunkt freut sie sich ganz besonders: Unverhofft profitiert die junge Frau von der Aktion U26 und erhält 26 Prozent Rabatt auf den Gesamtpreis. «Mit dem Geld fahren wir in die Ferien». Und mit dem Gutschein lädt sie ihre Freunde zu einem Apéro ein, wenn die Wohnung ganz fertig eingerichtet ist.

11.50 Uhr

Ende gut, alles gut! Die Umzugsfachleute freuen sich über die vollendete Arbeit.



U26 = 26%: Zügeln ohne Stress

Zügeln ist schon genug Stress: Einpacken, organisieren, auspacken und viel Papierkram. Da sparst du einiges an Nerven, wenn du die Profis von Sattelen machen lässt. Profitiere jetzt von 26% Rabatt auf die Umzugskosten für alle unter 26 Jahren.

Als Extra schenken wir dir einen Apéro für deine Einweihungsparty. Denn wir finden: Deine Freunde haben Besseres verdient, als deine Siebensachen zu schleppen!
Melde dich bei: u26@sattelen.ch



Der neue
Ford Fiesta ST
im Video



Neuer Fiesta ST: programmierte Fahrdynamik

Sportliches Fahren in erweiterten Dimensionen bringt der neue Ford Fiesta ST. Dynamik und Agilität sind die bestechenden Eigenschaften des auf Fahrspass ausgelegten Kompaktmodells.

Auffälligste Neuerung ist der Fahrmodus-Schalter: Per Tastendruck kann der Fahrer zwischen drei Dynamik-Programmen auswählen: Normal, Sport und Rennstrecke. Damit ändert sich die Abstimmung des Motors, der Lenkung und der elektronischen Stabilitätssysteme. Auch Klang und Lautstärke des aktiven Klappenaufluffs passen sich an. Mit der optionalen Launch Control lassen sich sogar automatisierte Rennstrecken-Starts hinlegen. Der 1,5-Liter-EcoBoost-Turbomotor mit Direkteinspritzung bringt den ST in 6,5 Sekunden auf 100 km/h. Noch mehr Fun gibts mit der High-End-Audioanlage B&O PLAY. Der ST ist als Drei- oder Fünftürer erhältlich.

Ford Focus: von Grund auf neu konzipiert

Für die vierte Auflage des Focus hat Ford den Mittelklassewagen von Grund auf überarbeitet. Das Grundprinzip des Re-Designs lautet: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Welche konkreten Vorteile bringt das dem Nutzer?

Ausgangspunkt für die Entwicklung der vierten Fokus-Generation war das Kundenfeedback – Resultat ist ein auf die aktuellen Bedürfnisse ausgerichtetes Gesamtkonzept. Das Fahrzeug basiert auf einer neuen Plattform, die gleichzeitig die Crash-Sicherheit und den Innenraum vergrößert, ohne den sportlich-kompakten Gesamteindruck preiszugeben. Eine optimierte Aerodynamik wie auch die automatische Zylinderabschaltung reduzieren den Treibstoffverbrauch ebenso wie die

serienmässige Start-Stopp-Automatik. Neben dem manuell geschalteten 6-Gang-Getriebe steht nun erstmals auch eine neu entwickelte 8-Gang-Automatik zur Wahl, welche sich optimal der jeweiligen Fahr-situation anpasst.

Zu den besonderen Merkmalen des neuen Ford Focus zählt ein umfassendstes Angebot an Fahrer-Assistenzsystemen. Dazu gehört etwa ein Head-up-Display, das die Konzentration des Fahrers auf das Verkehrsgeschehen erhöht, ein Pre-Collision-Assistent, der das Fahrzeug abbremst, wenn er eine mögliche Kollision mit Fussgängern oder Velofahrern erkennt oder die Ein- und Ausparkfunktion mit teil-automatisierter Fahrzeugführung. Ebenso verfügbar ist eine Falsch-fahrer-Warnfunktion wie auch die adaptive Dämpferregelung (siehe Informationen auf Seite 19)

Wie das Vorgängermodell gibt es den neuen Focus als Schrägheck oder Kombi. Sechs Ausstattungslinien sind erhältlich. Ganz neu im Angebot ist dabei die SUV-Variante Active. Dem Käufer stehen der 1,0-Liter-EcoBoost-Ottomotor in drei Leistungsstufen und der 1,5-Liter-EcoBlue-Dieselmotor in zwei Leistungsstufen zur Wahl. Ab sofort bei Settelen erhältlich.



Kunden testen den Focus Electric

Für die Stadt optimal

«Was mir am meisten gefallen hat, ist die rasante Beschleunigung und das nahezu geräusch- und vibrationslose Dahingleiten auf den Strassen. Ich habe festgestellt, dass der Verbrauch unterschiedlich angezeigt wurde, auf dem Hinweg war er wesentlich grösser als auf dem Rückweg. Die Reichweite ist begrenzt: Von Basel nach Liestal und zurück brauchte ich einen Viertel der Batteriekapazität. Summa summarum denke ich, der Focus Electric ist als Zweitwagen für den Stadtverkehr optimal. Für diese Verwendung kann ich ihn vorbehaltlos empfehlen!»

Jürgen Schäuble, E. Kalt AG, Klima- und Energietechnik, Basel

Schnell auf Touren

«Ich habe es als positiv empfunden, dass man nicht tanken muss. Das Laden ist unproblematisch trotz langer Ladedauer: Nach sechs Stunden war die Batterie nur teilweise gefüllt. Da muss man seine Fahrten gut planen. Ein Nachteil ist, dass der Kofferraum durch die Batterie relativ klein ist. Die Vorteile: Der Focus Electric fährt sehr leise. Und beim Anfahren ist die Kraft des Motors sofort da.»

Eliyah Reichen, Saint-Louis, Frankreich



Nie mehr auf den Holzweg geraten

Wenige Fehler haben so schreckliche Folgen wie das Abbiegen auf eine Autobahn in die falsche Richtung. Unfälle mit Geisterfahrern können zu schweren Verletzungen und Todesfällen führen, da sich die Geschwindigkeiten der beteiligten Fahrzeuge bei einem Aufprall addieren. Um solche Unfälle zu verhindern, hat Ford beim neuen Focus die Falschfahrer-Warnfunktion eingeführt. Das System

verwendet GPS-Informationen des Navigationssystems und kombiniert sie mit der automatischen Verkehrsschilderkennung. Wenn der Fahrer die Einfahrt-verbotten-Schilder einer Autobahneinfahrt oder einer Autostrasse passiert, gibt das System eine Warnung ab: Es zeigt ein rotes Verbotsschilder sowie die Meldung «Fahrtrichtung prüfen» an.



Nie mehr über Schlaglöcher holpern

Schlaglöcher trüben vielerorts in Europa das Fahrvergnügen: Allein in Köln beispielsweise hat es mehr als 6000 davon. Zudem können harte Stöße Schäden an Rädern, Reifen und Federung verursachen, was hohe Reparaturkosten zur Folge hat. Deshalb hat Ford nun ein System entwickelt, das die Wirkung von Schlaglöchern verringert. Für den neuen Ford Focus und alle 5-türigen Limousinen mit

Multilink-Hinterachse ist erstmals ein interaktives Fahrwerkssystem mit adaptiver elektronischer Dämpferregelung (CCD) verfügbar. Überrollt der Reifen die Kante eines Schlaglochs, reagiert der Stossdämpfer und verhindert, dass das Fahrzeug zu tief eintaucht. An der Hinterachse funktioniert das noch besser, da das System von der Vorderachse gewissermassen vorgewarnt wurde.





Keine Experimente mit Laborgeräten

Für das Departement Chemie der Universität Basel führte Settelen über einen längeren Zeitraum mehrere Umzüge durch. Gefragt waren eine exakte Planung, die richtigen Geräte und viel spezifisches Know-how.

Der Umzug des Labors führte buchstäblich nur einmal um die Ecke: Von der Spitalstrasse 51 zur Klingelbergstrasse 80. Da das Gebäude an der Spitalstrasse in wenigen Monaten rückgebaut werden soll, musste die betroffene Forschungsgruppe des Departements Chemie der Universität Basel Ende August in ein neues Domizil zügeln. Die Forschungsgruppe entwickelt Geräte und Methoden zur Messung der Konzentration bestimmter Stoffe.

Höchste Sorgfalt ist Pflicht

Da die einzelnen Gebäude des hufeisenförmigen Komplexes nur via Stufen miteinander verbunden sind, verlief der Weg der Apparaturen, Substanzen und Büroutensilien über den Aussenbereich. Dort kamen luftgefederte Transportfahrzeuge zum Einsatz. «Für uns war es praktisch, dass wir insbesondere die schweren Laborgeräte auf Paletten verladen und mit dem Rolli verschieben konnten», erzählt Georg Steiger, Leiter Umzüge Schweiz bei Settelen.

Heikel beim Transport waren vor allem die zahlreichen feinjustierten Geräte, die der Analyse chemischer Prozesse dienen. Sie sind sehr erschütterungsempfindlich und dürfen nur mit gehöriger Sorgfalt bewegt werden. Dank der Erfahrung ausgewiesener Fachleute für Laborumzüge war die Universität mit Settelen auf der sicheren Seite – schliesslich sollen ja die Forscher Experimente durchführen und nicht die Umzugsfirma. Folglich gab es bei der Uni nur höchst zufriedene Gesichter (siehe Rückmeldung).

Spezialgeräte gefragt

Der gut halbtägige Einsatz von Settelen Ende August 2018 ist Teil einer ganzen Kaskade von Umzügen des Departements Chemie der Universität Basel. Vor Jahresfrist zügelten verschiedene Forschungsgruppen von der Klingelbergstrasse 80, der Spitalstrasse und dem St. Johanns-Ring 19 auf das Rosental-Areal. Im sechs Tage dauernden Umzug setzte Settelen ein ganzes Arsenal von Spezialgeräten ein: vom Portalkran über einen Teleskopklader bis zum Mini-Raupenfahrzeug

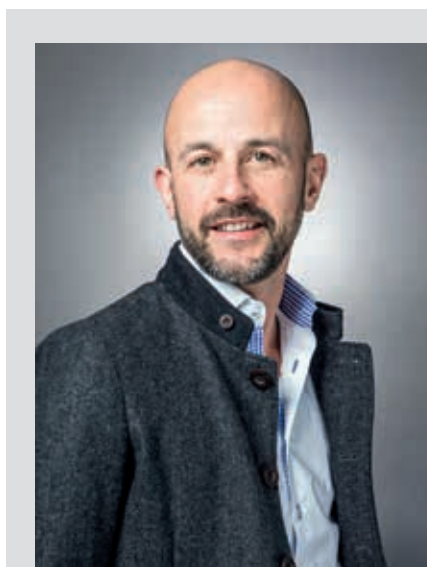
Pianoplan. Damit konnte das Umzugsteam sperrige und besonders schwere Geräte, die nicht in den Lift passten, elegant und mit der gebührenden Vorsicht manövrieren.

Spezialisiert auf Laborumzüge

Aufgrund langjähriger Erfahrung sind wir sehr versiert im Bereich Laborumzüge. Für sensible Geräte und Materialien setzen wir Spezialverpackungen und – falls gewünscht – Schock- und Kippindikatoren ein. Fast alle grossen Life-Science-Unternehmen oder -Institutionen in der Region nutzen das grosse Know-how unserer Umzugsfachleute.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

061 307 38 00 oder
umzug@settelen.ch



Rückmeldung

Vorbereitungsgespräche, Planung und Durchführung des Umzugs waren 1A. Es gab nie Unklarheiten oder sonstige Schwierigkeiten. Die Zusammenarbeit verlief auf höchstem Niveau. Die Erfahrung der Fachleute von Settelen macht für uns die Arbeit sehr einfach. Wir waren in höchstem Mass zufrieden.»

Olaf Lips, Geschäftsführer Departement Chemie der Universität Basel



Reparatur: mit jeder Marke gut aufgehoben

Lassen Sie Ihr Fahrzeug bei uns warten und reparieren – egal, welche Marke Sie fahren. Mit dem Konzept von le GARAGE haben unsere Profis Zugang zu den technischen Daten aller Fahrzeugtypen. Das Label garantiert Ihnen, dass Ihr Auto kompetent und mit dem neusten Fachwissen betreut wird. Nutzen Sie auch unsere Serviceangebote, z. B. die Vorbereitung für die Motorfahrzeugkontrolle. Extra bei Settelen: In unserem Reifenhotel lagern wir Ihre Winter- bzw. Sommerräder.



Spezialist für Fahrzeugflotten

Ob nun Fahrzeuge unserer drei Hausmarken dabei sind oder nicht – Settelen ist der Partner für die Wartung und Reparatur von Fahrzeugflotten. Die Firma betreibt selbst mehr als 100 eigene Umzugs-, Reise- und Mietfahrzeuge unterschiedlicher Marken. Sie als Kunde profitieren deshalb nicht nur von der langjährigen Erfahrung mit einer Vielzahl von Marken, sondern auch von einem breiten Angebot an geeigneten Ersatzfahrzeugen.

Weiterer Bonus bei Settelen: Die eigene Schreinerei steht bereit, um Ihre Ideen für den Fahrzeug-Innenausbau umzusetzen. Die Karosserie-Werkstatt verwirklicht jeden Farbwunsch und lackiert zum Beispiel ganze Flotten unterschiedlicher Marken einheitlich.

Der Kundendienst berät Sie gern: **061 307 38 22/23.**

Tankstelle mit Bedienung

Bei Settelen gibt es tatsächlich noch einen Tankwart! Er bedient Sie von Montag bis Samstag zwischen 6 und 20 Uhr. Ausserdem können Sie rund um die Uhr in Selbstbedienung tanken. Auf Wunsch erhalten Sie Ihr Fahrzeug nach der Reparatur mit vollem Tank zurück. Nutzen Sie den Rabatt bei Flottenbetankung!



Pro Innerstadt: Bons bei Settelen kaufen

Die beliebten und praktischen Geschenkbons von Pro Innerstadt können Sie bei Settelen beziehen und selbstverständlich auch als Zahlungsmittel für unsere Dienstleistungen benutzen. Besonders angenehm für Sie: Bei uns haben Sie keinen Stress mit der Parkplatzsuche. Einfach bei der Autovermietung vorfahren und Bons kaufen. Einfacher gehts nicht!



weeklyrent – mieten zum Sparpreis

- Toyota Aygo
- Eine Woche
- Unbegrenzte Kilometerzahl
- Vollkasko-Versicherung
- Gratis-Tankfüllung

1 Woche für nur CHF 292.–

Reservieren Sie sich den kompakten Cityflitzer auf www.weeklyrent.ch oder telefonisch unter **Tel. 061 307 38 55/53**



Mit Karte bezahlen

Ob Master Card, Visa, EC/Maestro oder Postcard: Wer die Rechnung mit der Karte bezahlt, gewinnt Zeit und spart sich Umtriebe.



Unvergesslich feiern im Rössliträm

Hochzeit, runder Geburtstag, Familientreffen oder Firmenanlass: Es gibt Ereignisse im Leben, die man auf ganz besondere Art begehen oder besser: befahren möchte. Wie wärs mit einer unvergesslichen Fahrt im Rössliträm? Die Tour ist immer auch eine Reise in die Vergangenheit: Ende des 19. Jahrhunderts waren die Rössliträms von Settelen als öffentliche Verkehrsmittel im Dienst der Stadt Basel unterwegs. Interessiert? Rufen Sie uns an: **061 307 38 00**



www.settelen.ch



Settelen online

Erfahren Sie alles über das vielfältige Angebot von Settelen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Offerten für Umzüge einzuholen oder sich für Busreisen anzumelden.

Auf unserer Website finden Sie zudem alle Ausgaben von «Settelen persönlich» wie auch unsere Werbefilme.



Gratis-Bus für Jugendliche

Settelen stellt Organisationen, die sich für Jugendliche engagieren, einen Kleinbus kostenlos zur Verfügung. Die Mieter bezahlen einzig die Kosten für den Treibstoff und für die Reduktion des Selbstbehaltes der Vollkaskoversicherung von 45 Franken pro Tag. Normalerweise kann der Bus einen, während der Schulferien auch mehrere Tage ausgeliehen werden. Die genauen Mietbedingungen und ein Antragsformular sind zu finden auf:

www.settelen.ch

Neuwagen / Occasionen

Das aktuelle Angebot an Neuwagen und Vorführwagen finden Sie auf www.settelen.ch oder direkt zum Anfassen und Ausprobieren bei uns an der Türkheimerstrasse 17 in Basel.



SONDERANGEBOT

TOYOTA GT 86 2.0 D-4S Sport (Coupé)

2.0 Liter, 200 PS

SONDERANGEBOT: CHF 35 900.- (NP: CHF 38 650.-)

Impressum

Herausgeber

Settelen AG
Türkheimerstrasse 17
CH-4009 Basel
Tel. 061 307 38 00
Fax 061 307 38 99
info@settelen.ch

Redaktion

Stephan Settelen
Jacqueline Albrecht

Konzept, Gestaltung, Text

proacteam ag, Allschwil
Texte (wo nicht anders vermerkt):
Markus Ahmadi
markus@ahmadi.ch

Fotos

Christian Jaeggi
Settelen AG
Kammerorcherstrasse Basel
ACS, Sektion beider Basel

Druck und Versand

Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Auflage

28 800 Expl.



Mir fahre alli mit Settelen und chömme sicher ans Ziel

Auto mieten: Grosse Auswahl, kleine Preise!

Ob Personenfahrzeuge, Kleinbusse oder Kleintransporter: Das Angebot an Mietfahrzeugen bei Settelen ist unglaublich vielfältig und dauerhaft kostengünstig. Profitieren Sie von unserem Kundenservice:

- Lange Öffnungszeiten
- Auch Barzahlung möglich
- Umzugsmaterial erhältlich
- 24-Stunden-Telefonservice

Jetzt reservieren:
061 307 38 53/55 oder auf
www.settelen.ch > Autovermietung



z. B. Toyota Aygo
ab CHF 56.- / Tag

Spezialfahrzeuge zum Mieten



1 Tag ab
CHF 210.-

Kühlwagen

Wer Lebensmittel transportiert, darf die Kühlkette nicht unterbrechen. Das Kühlfahrzeug von Settelen ist für Temperaturen von 0 °C bis +12 °C ausgelegt. Für den Transport von Medikamenten, Pflanzen oder Tieren kann der Frachtraum auch bis +20 °C beheizt werden.

Kipplaster

Der Toyota-Dyna-Kipplaster eignet sich für Bauarbeiten, den Gartenbau und vieles mehr. Die Ladefläche für eine maximale Nutzlast von 1150 kg kann sowohl rückwärtig als auch seitlich gekippt werden.



1 Tag ab
CHF 135.-



1 Tag ab
CHF 398.-

Skylift

Ob Dachdecker-, Maler-, Montagearbeiten oder Baumpflege: Der Skylift bringt Handwerker in die richtige Position. Reichweite seitlich bis 9,5 m, max. Arbeitshöhe bis ca. 20 m. Bei der Fahrzeugübergabe werden Handhabung und Sicherheitsmassnahmen erklärt.

P.P.

4009 Basel

Post CH AG

Ich möchte künftig auf die Zustellung des Kundenmagazins «Settelen persönlich» verzichten.

Ich habe eine neue Adresse.

Vorname / Name

Adresse

PLZ / Ort

Talon ausschneiden und senden an: Settelen AG, Türkheimerstrasse 17, CH-4009 Basel
Oder Angaben per Mail an: info@settelen.ch